



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 07.02.2023, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Mensa des Schulzentrum Ilsede, Am Schulzentrum 35, 31241 Ilsede

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.11.2022
4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
5. Kinder und Jugendliche in der Corona-Pandemie
6. Kindertagesstättenbedarfsplanung **2023/005**
7. Vorstellung des Sachgebietes 2 **2023/006**
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen und Anregungen



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Jugendamt	Vorlagennummer:	2023/005
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.01.2023

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	07.02.2023	Ö

Im Budget enthalten:	--	Kosten (Betrag in €):	-- €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Kindertagesstättenbedarfsplanung

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Vorge stellt wird die aktuelle Lage der Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 7 Jahren auf Grundlage der Zahlen, welche die Gemeinden zum Stichtag 01.10.2022 an den Landkreis Peine übermittelt haben. In diesem Jahr hat sich der Stichtag aufgrund neuer landesrechtlicher Regelungen (§§ 28 und 29 DVO-NkiTaG) vom 15.03. auf den 01.10. verschoben, sodass die bisher vorgestellte Zeitlinie zur Darstellung von Entwicklungen nicht mehr zu Verfügung steht. Die Daten stellen somit lediglich eine Momentaufnahme dar.

Auf Grundlage der vorgestellten Daten soll eine Prognose für die nächsten Jahre und entsprechende Handlungsempfehlungen vorgestellt und erörtert werden.

Neben den Daten der Kindertagesstätten werden die Daten der Tagespflege durch den Landkreis Peine zu der Auswertung hinzugezogen. Hierbei werden vorhandene Betreuungsplätze in Einrichtungen und Tagespflege, Versorgungssituationen sowie die Anzahl von Wartelisten und entsprechende Bevölkerungsgruppen pro Gemeinde dargestellt.

Die zugrundeliegenden Daten dienen insgesamt der Darstellung der aktuellen Gesamtlage im Landkreis Peine und sind als Anlage beigefügt.

In Betrachtung der Menge an Kindern in der jeweiligen Altersgruppe stehen insbesondere die Versorgungsquote der einzelnen Gemeinden, also die Anzahl der verfügbaren Betreuungsplätze in Bezug zur jeweiligen Bevölkerungsgruppe, und die Bedarfsquote, also die Anzahl der belegten Betreuungsplätze und den vorhandenen Wartelisten in Bezug zur jeweiligen Bevölkerungsgruppe, im Mittelpunkt der Darstellung.

Die Bedarfsquote entspricht der tatsächlich benötigten Anzahl an Betreuungsplätzen im Gebiet des Landkreises Peine und stellt zusätzlich einen Richtwert bzw. Zielwert für die Gemeinden dar, in welcher Höhe die Versorgungsquote angestrebt werden sollte. Da sich der Bedarf nicht allein an dem Bedürfnis der Bevölkerung an Betreuung, sondern im Sinne von § 80 SGB VIII auch am politischen Willen orientiert, ist die Bedarfsquote als jeweiliger Zielwert politisch festzulegen.

Bei einem geltenden Rechtsanspruch gemäß § 24 SGB VIII müsste die Versorgungsquote im Bereich ab dem ersten bis zum dritten Lebensjahr im Landkreis Peine bei mind. 50 bis 60 Prozent liegen und dem Bedarf somit folgen. Im Bereich ab dem dritten bis zum sechsten Lebensjahr muss die Versorgungsquote bei einem bestehenden Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII zwingend mindestens 100 Prozent entsprechen und die Bedarfe vollumfänglich decken. Gemeinden mit einer geringeren Versorgungsquote (unter 100 Prozent) können die bestehenden Bedarfe nicht decken.

Anhand der Gemeinde Ilsede oder der Stadt Peine lässt sich exemplarisch darstellen, dass sich die Versorgungsquoten den Bedarfsquoten annähern, sich hier jedoch aufgrund des höheren Anteils an Bevölkerungsgruppen schneller lange Wartelisten bilden. Um dies zu verhindern, ist in diesen Gebietseinheiten demnach eine höhere Versorgungsquote umzusetzen.

Die Stadt Peine ist zu erkennen, dass die Versorgungsquote von 27 Prozent im Bereich ab dem ersten bis zum dritten Lebensjahr nicht ausreicht. Die Versorgungsquoten der Gemeinden Lengede und Vechelde von ca. 60 Prozent wären hier zielführend umzusetzen. Im Bereich ab dem dritten bis zum sechsten Lebensjahr sollte durch die Stadt Peine langfristig eine Versorgungsquote von über 100 Prozent, auch durch die Erhöhung der Integrativplätze, angestrebt werden.

Ähnlich wie in der Stadt Peine verhält sich die Situation in der Gemeinde Ilsede, es ist jedoch insbesondere auf die viel zu langen Wartelisten hinzuweisen. Vermutlich tragen sog. „Doppelanmeldungs-Daten“, d.h. Mehrfachanmeldungen der Kinder in verschiedenen

Einrichtungen, zu dieser Auswertung. Diese konnten durch die Gemeinde Ilsede jedoch nicht herausgefiltert werden.

Die Gemeinden mit einer geringeren Bevölkerungsdichte, wie z.B. Hohenhameln oder Edemissen weisen trotz ihrer geringen Versorgungsquoten keine Wartelisten auf, da hier in beiden Altersbereichen weniger Plätze vorgehalten werden müssen.

Trotzdem sollten auch diese Gemeinden im Bereich ab dem dritten bis zum sechsten Lebensjahr eine Versorgungsquote von 100 Prozent anstreben um gemäß § 80 SGB VIII auch unvorhergesehene Ereignisse berücksichtigen zu können.

Die Gemeinden Lengede und Vechelde weisen eine rechtskonforme Planung gemäß den Versorgungsquoten und jeweiligen Einwohnerzahlen vor. Dies kann für den Landkreis Peine sicherlich ein gutes Beispiel sein.

Zuletzt werden auch die Planungen der Gemeinden für die künftigen Jahre entsprechend des Ist-Standes und anhand einer Bevölkerungsprognose dargestellt. Dabei ist ersichtlich, dass die Planungsabsichten der Gemeinden dem Bedarf mit zu langen Wartelisten schon jetzt, zumindest prognostisch, nicht entsprechen werden. Es ist daher von einem Defizit an Betreuungsplätzen bis mindestens 2024 bzw. 2025 in beiden Altersbereichen auszugehen. Unter Berücksichtigung der derzeit hinzugezogenen Bevölkerungsentwicklungsprognose und bei Betrachtung der möglichen unberücksichtigten Faktoren, wie z.B. größeren internationalen Bevölkerungsbewegungen oder, entgegen der Prognose, höherer Geburtenraten ab 2025, ist vermutlich prognostisch von einer Verstetigung des Defizits auszugehen.

Ziele / Wirkungen:

Der Jugendhilfeausschuss wird über die aktuelle Betreuungssituation im Landkreis Peine informiert. Es werden mögliche Maßnahmen vorgeschlagen und diskutiert.

Ressourceneinsatz:

Entfällt.

Schlussfolgerung:

Entfällt.

Anlagen

- Daten Kita-Bedarfsplanung 2022

Jahr	Gemeinde	Bevölkerung				Betreuung in Krippengruppen								Betreuung in KiTa Gruppen								Betreuung in Tagespflege								Gesamt													
		Anzahl aller Kinder U3	Anzahl Kinder 1 - u3	Anzahl aller Kinder 3 - u7	Anzahl Kinder 3 - 6,5	Anzahl vorhandener Plätze	davon belegt	Eingestreuete Plätze	Anzahl Warteliste	Versorgungsquote	Bedarfsquote	Betreuungsquote	Fehlquote	Anzahl vorhandener Plätze	davon belegt	Anzahl belegter Integrationsplätze	Anzahl Warteliste	Versorgungsquote	Bedarfsquote	Betreuungsquote	Fehlquote	Integrationsquote	Anzahl Plätze vorhanden gesamt	Belegt U3	Belegt 3 - 6	Belegt Schulkinder	Warteliste u 3	Warteliste 3 - 6	Warteliste Schulkinder	Versorgungsquote	Bedarfsquote	Betreuungsquote	Fehlquote	Versorgungsquote 1 - 3	Versorgungsquote 3 - 6,5	Bedarfsquote 1 - 3	Bedarfsquote 3 - 6,5	Betreuungsquote 1 - 3	Betreuungsquote 3 - 6,5	Fehlquote 1 - 3	Fehlquote 3 - 6,5	Anzahl Migrationskinder in Gruppeneinrichtung	Quote Migrationskinder in Gruppeneinrichtung
2022	Edemissen	359	254	505	424	131	116	16	33	51,6%	65,0%	52,0%	13,0%	424	403	18	27	100,0%	101,4%	95,0%	6,4%	4,5%	32	17	0	6	3	0	0	4,7%	3,8%	3,4%	0,4%	58,7%	95,0%	72,8%	101,4%	58,7%	95,0%	14,2%	6,4%	79	11,7%
2022	Hohenhameln	289	197	391	315	90	71	0	0	45,7%	36,0%	36,0%	0,0%	260	256	14	0	82,5%	81,3%	81,3%	0,0%	5,5%	35	18	5	0	2	0	0	6,8%	4,9%	4,5%	0,4%	45,2%	82,9%	46,2%	82,9%	45,2%	82,9%	1,0%	0,0%	74	14,5%
2022	Ilse	673	483	882	623	160	149	9	249	33,1%	84,3%	32,7%	51,6%	612	599	21	485	98,2%	174,0%	96,1%	77,8%	3,5%	58	44	11	2	19	3	0	5,2%	7,1%	5,2%	2,0%	41,8%	97,9%	97,3%	176,2%	41,8%	97,9%	55,5%	78,3%	147	13,3%
2022	Lengede	546	381	714	577	209	114	14	0	54,9%	33,6%	33,6%	0,0%	573	372	7	0	99,3%	64,5%	64,5%	0,0%	1,9%	43	30	4	0	0	0	4,5%	3,5%	3,5%	0,0%	41,5%	65,2%	41,5%	65,2%	41,5%	65,2%	0,0%	0,0%	203	21,2%	
2022	Stadt Peine	1531	1053	2169	1615	288	265	17	125	27,4%	38,7%	26,8%	11,9%	1610	1466	40	421	99,7%	116,8%	90,8%	26,1%	2,7%	141	113	5	3	26	20	1	5,3%	6,3%	4,5%	1,8%	37,5%	91,1%	51,9%	118,4%	37,5%	91,1%	14,3%	27,3%	702	26,3%
2022	Vechede	687	474	930	863	285	242	0	0	60,1%	51,1%	51,1%	0,0%	863	707	8	0	100,0%	81,9%	81,9%	0,0%	1,1%	30	17	0	0	2	2	0	2,2%	1,6%	1,3%	0,3%	54,6%	81,9%	55,1%	82,2%	54,6%	81,9%	0,4%	0,2%	280	20,9%
2022	Wendeburg	334	225	425	382	128	102	0	19	56,9%	53,8%	45,3%	8,4%	380	316	11	13	99,5%	86,1%	82,7%	3,4%	3,5%	20	16	2	1	6	1	0	3,3%	4,3%	3,1%	1,2%	52,4%	83,2%	63,6%	86,9%	52,4%	83,2%	11,1%	3,7%	23	3,8%
2022	LK gesamt:	4419	3067	6016	4799	1321	1059	107	426	43,1%	51,9%	38,0%	13,9%	4772	4119	119	946	99,4%	105,5%	85,8%	19,7%	2,9%	359	255	27	12	58	26	1	4,6%	4,8%	3,7%	1,1%	46,3%	86,4%	62,1%	106,6%	46,3%	86,4%	15,8%	20,3%	1508	19,2%



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Jugendamt	Vorlagennummer:	2023/006
	Status:	öffentlich
	Datum:	12.01.2023

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	07.02.2023	Ö

Im Budget enthalten:	--	Kosten (Betrag in €):	-- €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Vorstellung des Sachgebietes 2

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Das Sachgebiet 2 und dessen Aufgaben sowie die personelle Ausstattung und die aktuellen Fallzahlen werden vorgestellt.

Das Sachgebiet 2 beschäftigt aktuell 19 Mitarbeiter/innen. Es besteht aus insgesamt drei Teams mit 3 Sozialarbeiterinnen und 12 Sachbearbeiterinnen, welche alle auf dem Rechtsgebiet des SGB VIII tätig sind. Zusätzlich beschäftigt das Sachgebiet 2 einen Haushaltsbeauftragten / Sachbearbeiter auf einem Mischarbeitsplatz, einen EDV-Anwendungsbetreuer, eine Teamsprecherin und eine Sachgebietsleitung, welche gleichzeitig die Verwaltungsleitung und stellvertretende Fachdienstleitung ist.

Im Sachgebiet 2 werden unter anderem Leistungen Entgelte verhandelt sowie Verträge abgeschlossen. Darüber hinaus nehmen die einzelnen Teams verschiedene Aufgaben im Rechtsgebiet des SGB VIII wahr.

Team Wirtschaftliche Jugendhilfe:

Im Team Wirtschaftliche Jugendhilfe sind aktuell sieben Sachbearbeiterinnen, ein Sachbearbeiter / Haushaltsbeauftragter und eine Teamsprecherin beschäftigt.

Die Teamsprecherin ist sowohl für die Organisation des Teams als auch für die gehobene Sachbearbeitung, die Bearbeitung verwaltungsgerichtlicher Klageverfahren und die Betreuung des Jugendhilfeausschusses zuständig.

Ein Sachbearbeiter befindet sich auf einem Mischarbeitsplatz und nimmt neben allen Haushalts-, Beschaffungs - und Zuwendungsangelegenheiten des Fachdienstes als Haushaltsbeauftragter auch die Sachbearbeitung in Fällen der Eingliederungshilfe gemäß § 35 a SGB VIII wahr.

Die Aufgaben der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sind folgende:

- Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII
- Leistungsabrechnung
- Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen
- Geltendmachung von Ersatz – und Kostenerstattungsansprüchen

Fallzahlen für das Jahr 2022:

- Betreute junge Menschen: 948
- Insgesamt betreute Hilfen: 1.175
 - Davon ambulant: 608
 - Davon teilstationär: 11
 - Davon stationär: 556

Team Kindertagesstätten:

Das Team Kindertagesstätten beschäftigt derzeit drei Mitarbeiterinnen, darunter eine Sozialarbeiterin als Kindertagesstätten-Fachberatung und zwei Sachbearbeiterinnen.

Die Kindertagesstätten-Fachberatung hat folgende Aufgaben:

- Beratungsfunktion bei KiTa-Betriebserlaubnisverfahren
- Qualitätsentwicklung im KiTa-Bereich
- Beratung von Kindertagesstätten
- Koordination von Weiterbildungsangeboten im pädagogischen Bereich von sowie Bundes-/Landesprogrammen

Darüber hinaus sind die Sachbearbeiterinnen zuständig für:

- Zuwendungen an Kindertagesstätten
- Übernahme von Elterngebühren – bzw. beitragen für Kindertagesstätten

Im Jahr 2022 wurden durch das Team Kindertagesstätten insgesamt 92 Einrichtungen von 17 verschiedenen Trägern betreut.

Team Kindertagespflege:

Im Team Tagespflege sind aktuell insgesamt sechs Mitarbeiter/innen beschäftigt. Die zwei Sozialarbeiterinnen haben folgende Aufgaben:

- Vermittlung von Kindern zu Tagespflegepersonen
- Beratung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen
- Erteilung und Entzug der Pflegeerlaubnis zur Kindertagespflege

Die vier Sachbearbeiter/innen übernehmen demgegenüber Verwaltungstätigkeiten wie folgt:

- Leistungsabrechnung mit den Tagespflegepersonen
- Festsetzung von Kostenbeiträgen der Eltern
- Bearbeitung von Investitionszuwendungen, wie z.B. Richtlinie Qualität

Fallzahlen für das Jahr 2022:

- Kindertagespflegepersonen: 74
- Max. Tagespflegeplätze im LK Peine: 359
- Max. mögliche Betreuungsverträge: 698
- Abgeschlossene Betreuungsverträge: 290
- Insgesamt bezuschusste Betreuungsverträge: 277

Ziele / Wirkungen:

Information des Jugendhilfeausschusses über die Aufgaben und die aktuellen Fallzahlen eines Teilbereiches des Jugendamtes.

Ressourceneinsatz:

Entfällt.

Schlussfolgerung:

Entfällt.

Anlagen